



Forchtensteiner Nachrichten



Frohe Weihnachten auf der Burg

© Jansenberger Fotografie | www.digitalimage.at | Forchtenstein

■ Kinderadvent

Die traditionelle Adventfeier des Elternvereines wurde heuer zum zweiten Mal von den Kindergarten- und Volksschulkindern gemeinsam gestaltet. Mit stimmungsvollen Liedern, Gedichten und einem Krippenspiel wurden die Gäste auf die Adventzeit eingestimmt.

Lesen Sie mehr auf Seite 7

■ ÖTK Sektion Rosalia

Der ÖTK Sektion Rosalia ist seit 1976 in Forchtenstein tätig und bietet ein Ganzjahresprogramm mit verschiedenen Veranstaltungen. Wandern, Klettern, Radfahren, Schneeschuhwandern, Kulturfahrten, Vereinsabende und mehr gehören zu den regelmäßigen Aktivitäten.

Lesen Sie mehr auf Seite 8

■ Martinikonzert 2015

Joe Pinkls Frau Claudia führte wieder charmant und amüsant durchs Programm. Ein echtes Highlight neben den jungen Musikern des Jugendblasorchesters war der Auftritt von Isabel Seebacher. Die nächsten Termine: Neujahrgrüße am 27.12.2015 und 02.01.2016 in der Gemeinde.

Lesen Sie mehr auf Seite 9



Foto: © mausblau.at

■ Gesundheitsförderung

„Wohlfühlen im eigenen Körper“ lautet das Motto des erfolgreichen Gesundheitsförderungsprojekts, das auch dieses Jahr wieder von der Diätologin Birgit Brunner und der Psychologin Andrea Pichler abgehalten wird.

Fragen wie: Welche ungesunden (Ess-) Gewohnheiten habe ich, was möchte ich gerne ändern, welche Ziele möchte ich erreichen und was hindert mich eigentlich daran, stehen im Mittelpunkt.

Bei den Workshops werden Informationen, Tipps und Strategien vermittelt, aus denen die TeilnehmerInnen die für sie passenden „Werkzeuge“ wählen können, um ihren Zielen ein Stück näher zu kommen.

Informationsabend

Der unverbindliche Info-Abend findet am Montag, den 18.01.2016 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Forchtenstein statt.

G. H. R.

■ Gemeinderat: Beschlüsse vom 13.10.2015

- Der Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2014 wird einstimmig beschlossen. Die Mehreinnahmen und Mehrausgaben im ordentlichen Haushalt betragen € 100.900,00, die Mindereinnahmen und Minderausgaben im außerordentlichen Haushalt belaufen sich auf € 63.200,00.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bilanz der Gemeinde Forchtenstein Infrastruktur KG für das Jahr 2014. Der bilanzmäßige Verlust beträgt € 8.675,31.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mit 01.01.2016 dem „Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Bezirk Mattersburg“ beizutreten.
- Der Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Forchtenstein und Herrn Walter Sedlatschek (Kohlstatt), wird einstimmig beschlossen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Abänderung des bestehenden Pachtvertrages mit dem ESV Paradiso (Eisstockplatz).
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Gesunde-Dorf-Projekt „Auf gesunde Nachbarschaft in der Gemeinde Forchtenstein“ mit einem Gesamtbetrag von € 10.000,00 umzusetzen. Das Projekt hat eine Laufzeit von 2016 bis 2018, 50 % der Kosten werden vom Fonds Gesundes Österreich gefördert.
- Für den Umbau der Ortseinfahrt der L223 (Höhe Sportplatz) wird die

- Vereinbarung über die Kostentragung einstimmig beschlossen. Die geschätzten Gesamtkosten betragen rund € 390.000,00 inkl. 20 % MWSt., davon übernimmt das Land Burgenland € 200.000,00. Somit beläuft sich der Gemeindeanteil auf geschätzte € 190.000,00 inkl. 20 % MWSt. Durch den Umbau der Ortseinfahrt soll vor allem die Verkehrssicherheit im Bereich des Sportplatzes für die Autofahrer und Fußgeher verbessert werden. Geplant ist eine Umlegung der bestehenden Fahrbahn in Richtung Wulka. Die so entstehende freie Fläche kann als Parkfläche bzw. Grünstreifen genutzt werden.
- Der Gemeinderat beschließt mit Stimmenmehrheit (18 Stimmen JA gegen 1 Stimme NEIN und 1 Stimmenthaltung) in der Hochbergstraße 60 m Bauland + 20 m Grünland-Hausgärten in die nächste Flächenwidmungsplanänderung aufzunehmen. Die Durchführung der Umwidmung kann erst nach erfolgten positiven Auflageverfahren erfolgen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Widmung in das öffentliche Gut samt dazugehörigen Kaufvertrag (Strodl, Rosengasse).
- Frau Monika Gruber wird als Kindergartenpädagogin im Kindergarten Forchtenstein (Karenzvertretung, Beschäftigungsausmaß 100 %) aufgenommen. *Gmnd. F.*

■ Standesamtsverband im Bezirk Mattersburg

Ab 01.01.2016 gibt es im Bezirk Mattersburg einen eigenen Standesamtsverband mit Sitz im Rathaus der Stadtgemeinde Mattersburg. Mit Ausnahme von Rohrbach und Wiesen sind alle Gemeinden des Bezirkes, also auch die Gemeinde Forchtenstein, mit dabei.

Der große Vorteil des Verbandes besteht in der einheitlichen Qualität und der raschen Bearbeitung der Anliegen. Auch die Wartezeit wird minimiert. Sämtliche neue Beurkundungen (Hausgeburten, Eheschließungen, Sterbefälle) erfolgen ab Jänner 2016 in Mattersburg. Die

Ermittlung der Ehefähigkeit erfolgt ab Jänner in Mattersburg, standesamtliche Trauungen selbst können in jeder Gemeinde stattfinden.

Um für die Bevölkerung keine Nachteile zu schaffen, ist es wie bisher möglich, Urkundenausdrucke (Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Sterbeurkunde) sowie Staatsbürgerschaftsnachweise in den jeweiligen Gemeindeämtern, so auch im Gemeindeamt Forchtenstein, zu erhalten.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes Forchtenstein (02626/63125) bzw. des Rathauses Mattersburg (02626/62332) zur Verfügung.

Gmnd. F.



Bild links: Bürgermeister und Amtsleiter aus dem Bezirk Mattersburg, sowie die Standesbeamtinnen der Stadtgemeinde Mattersburg.

■ Wohnen in Forchtenstein

Freie Wohnungen im Wohnpark der Neuen Eisenstädter in Forchtenstein

Mit Fertigstellung der vierten Stiege mit acht Wohneinheiten wurde der Wohnpark Hauptstraße 122 und 122a komplettiert, der im Endausbau insgesamt 49 Wohneinheiten umfasst.

Die Architektur ist modern und zeitgemäß, die Ausführung erfolgte in Niedrigenergiebauweise. Qualität und Energiesparen stehen im Vordergrund. Die Heizung erfolgt zentral über die in den Stiegen 1 und 2 untergebrachte Hackschnitzelanlage mittels Fußbodenheizung in den Wohnungen (HWB: 31 kWh/m².a)

Zwei Wohnungen frei

Aktuell stehen derzeit sofort beziehbar noch zwei Wohnungen zur Verfügung: Eine Drei-Zimmer-Wohnung (ca. 79 m²) sowie eine Vier-Zimmer-Wohnung (Maisonette, ca. 97 m²). Die Wohnungen verfügen über einen großzügigen Balkon, die Maisonette zusätzlich über eine Terrasse (ca. 28 m²). Jeder Wohnung ist ein Kellerabteil und ein PKW-Stellplatz zugeordnet.

Die Finanzierung erfolgte unter Zuhilfenahme von Wohnbauförderungsmitteln des Landes Burgenland, die Wohnungen werden in Miete mit Kaufoption angeboten. Für einkommensschwächere Familien gibt es auch die Möglichkeit eines Eigenmittlersatzdarlehens, also einer zusätzlichen Förderung durch das Land Burgenland. Darüber hinaus bietet die Neue Eisenstädter attraktive Eigenmittelfinanzierungen an.

Kontakt: Neue Eisenstädter, Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H., Tel. 02682/65560/21 (Frau Reiter), E-Mail: b.reiter@nebau.at, www.nebau.at



Meine Meinung

von Friederike Reismüller
Bürgermeisterin



Sehr geehrte Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner!

Ein Überblick über das Jahr 2015 zeigt uns, dass in Forchtenstein wieder einige Projekte abgeschlossen werden konnten und dass gleichzeitig neue Aufgaben in Angriff genommen werden. Wir bleiben auf dem Weg einer kontinuierlichen Entwicklungs- und Verbesserungspolitik in unserer Gemeinde.

Da gibt es aber in unserem Verantwortungsbereich leider auch immer wieder Aufgaben, die sowohl für die Gemeindeverantwortlichen als auch für einzelne Gemeindebürger nicht immer angenehm sind und naturgemäß häufiger vorkommen als beispielsweise eine Kindergarteneröffnung. Aber auch diesen Aufgaben müssen wir uns stellen, und sie natürlich auch lösen, denn dafür wurden wir ja gewählt. Aus aktuellen Gründen greife ich heute zwei solcher Reizthemen auf.

Punkt 1, die Anliegerleistungen (in der Hochbergstraße): Der Unmut der betroffenen Bevölkerung ist teilweise groß, aber die Zuschüsse zur Errichtung des Gehsteiges sind gesetzlich klar geregelt und anteilmäßig von den Anrainern zu entrichten. Das war jedem Gemeindevertreter und wohl auch jedem Betroffenen klar, als der einstimmige Beschluss im Gemeinderat zum Bau des Gehsteiges gefasst wurde.

Punkt 2, die Überprüfung der bebauten Flächen zur Ermittlung der Kanalgebühren: Hier haben sich einige Male Differenzflächen ergeben. Das ist unangenehm für die Betroffenen, weil jetzt nachträglich eine baubehördliche Bewilligung einzuholen ist und auch Nachzahlungen von Kanalgebühren anfallen.

Daher wieder einmal mein Appell: Bitte bei baulichen Veränderungen vor Beginn einer Bautätigkeit immer die Auskunft bei der Gemeinde einholen, sonst kann es böse Überraschungen geben.

2016 wird das Jahr, in dem unser größtes Projekt, der Kanalausbau in die finale Phase kommt. Die Fortfüh-

rung des Kanalbaues wird rund 1,5 Millionen Euro kosten. Neu erschlossen werden damit die Reserlgasse, Am Forst, Rupert Sauerzapf-Straße, Rosalienstraße, Biberweg, Feldgasse, Lehnweg, Schloßbergstraße, Rest Theresienberg und Glockenberg.

Die zweite Großbaustelle wird im bevorstehenden Jahr die Ortseinfahrt betreffen. Eine Investition, bei der die Verkehrssicherheit eindeutig im Vordergrund steht. Der Kostenanteil der Gemeinde beläuft sich hier auf 190.000 Euro plus Beleuchtung.

Liebe Forchtensteiner und Forchtensteinerinnen, das kulturelle Highlight am Beginn der Adventzeit setzt traditionell der Weihnachtsmarkt auf der Burg. Der war heuer wieder ein voller Erfolg und bietet auch unserer Bevölkerung immer wieder eine Bühne, auf der sie ihre Talente zeigen kann. Die Kindergartenkinder und das Bläsertrio des Musikvereines Forchtenstein haben der Eröffnung einen feierlichen Rahmen verliehen.

Im „Advent in der Volksschule“ konnte man erstaunt sein, mit wie viel Herz die Kindergartenkinder und die Volksschulkinder besinnliche und zum Nachdenken anregende Lieder präsentierten. Die Lehrerinnen und Pädagogen des Kindergartens haben ausgezeichnete Arbeit geleistet. Sie, die Eltern und auch ich sind mit Recht sehr stolz auf unsere Volksschule und unseren Kindergarten.

Zum Jahresabschluss auch ein großes Danke an alle die aktiv am Gemeindeleben teilnehmen und sich das ganze Jahr über bei Vereinen engagieren.

Liebe Gemeindebürger, ich wünsche euch stille, besinnliche Weihnachten und viel Glück und Gesundheit für 2016.

Eure Bürgermeisterin Friederike Reismüller

■ Bauarbeiten in der Hochbergstraße

Im Zeitraum September/Oktober 2015 wurde bei der Hochbergstraße der Ast zu den Häusern Hochbergstraße 103 und 105 asphaltiert. Die veranschlagten Baukosten betragen rund € 25.500,00 inkl. 20 % MWSt. *Gmnd. F.*





etwas nachgedacht

von Josef Neusteuer
Vizebürgermeister

Liebe Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner!

Mit der Weihnachtsausgabe der Forchtensteiner Nachrichten geht wieder einmal ein turbulentes Jahr zu Ende. Die meisten Vorhaben, die im Budget-Voranschlag 2015 geplant waren, konnten mehr oder weniger erfolgreich durchgeführt werden.

Im Straßenbau wurde die längst fällige „Reserlgasse“ fertiggestellt, und das von mir geforderte Teilstück im Bereich „Langer Weg“ wurde ebenfalls asphaltiert. Auch die „Neustiftgasse“ ist bereits mit neuem Asphalt überzogen.

Für das kommende Jahr wird nach dem Abschluss der Wasseranschlussarbeiten die „Talgasse“ in Angriff genommen, und der „Lange Weg“ wird nun doch bis zur „Schreiner Lore“ fertiggestellt. Geplant war nur bis Höhe „Satzlweg“. Die Asphaltierung der „Rosengasse“ wäre meiner Meinung nach ebenfalls ein längst fälliges Teilstück. Die dort betroffenen Anrainer müssen wir auf Grund der Kosten jedoch auf 2017 vertrösten. Der Gehsteig in der Hochbergstraße wird von den meisten Gemeindebürgern ebenfalls als positives Signal der Sicherheit gewertet. Obwohl so mancher Direktbetroffene auf Grund der Anrainer-Vorschreibungen doch einige Kosten zu tragen hat, bedanke ich mich als Vizebürgermeister für das Verständnis jedes Einzelnen.

Wichtige Vorhaben müssen endlich vorangetrieben werden

Das leidige Thema „Rückhaltebecken im Paradies“ liegt mir seit Jahren im wahrsten Sinne des Wortes „im Magen“. Nachdem mit der Urbarialgemeinde im Punkto Grundkauf endlich ein Ergebnis erzielt werden konnte, muss jetzt unverzüglich mit der Umsetzung dieses Projektes begonnen werden. Dieses Rückhaltebecken ist Voraussetzung dafür, dass das Gebiet unterhalb der Mobilheimplatzeinfahrt als Gewerbegebiet genutzt werden kann. Zahlreiche

Gemeinden zeigen uns in Form von Betriebsansiedlungen, wie Gemeindeeinnahmen erhöht werden können. Diese Mehreinnahmen sind unbedingt notwendig, um den Herausforderungen in Zukunft gerecht zu werden.

Fertiges Projekt für das Areal der ehemaligen Volksschule Neustift liegt in der Schublade

Nachdem der von mir immer kritisierte Jugendraum Geschichte ist, wird das Areal der ehemaligen Volksschule Neustift lediglich vom Musikverein und den Pensionisten genutzt. Diesen beiden Vereinen ist es zu verdanken, dass wenigstens ein Teil dieses Areals sinnvoll genutzt wird. Allerdings wartet ein mögliches von Architekt Norbert Reithofer und Ing. Georg Wiesinger entworfenes Konzept „Kommunikationszentrum Volksschule Neustift“ seit geraumer Zeit auf eine nähere Behandlung des Gemeinderates. Ich bin mir schon bewusst, dass für ein sinnvolles Projekt enorme Kosten aufzubringen sind. Aber auf Grund der desolaten Heizungsanlage werden hier seit Jahren enorme Kosten verursacht. Allein aus diesem Grund schon muss mit dem Hinauszögern dieser zugegeben schwierigen Entscheidungsfindung endlich Schluss sein. Im Budget-Voranschlag 2016 sind lediglich € 40.000,- für Abbrucharbeiten vorgesehen. Ich fordere hiermit die Gemeindeführung auf, den in der Gemeinde installierten Bauausschuss mit diesem Thema zu beschäftigen, um in dem verwaisten Orts- teil Neustift endlich Prioritäten zu setzen.

Liebe Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner!

Abschließend wünsche ich euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben, sowie ein glückliches, erfolgreiches, vor allem aber ein an Gesundheit reiches Jahr 2016.

Vizebürgermeister Sepp Neusteuer

Forfel: Erfreuliche Bilanz

Bereits zum 19. Mal fand heuer im Sommer das Festival BURG FORCHTENSTEIN FANTASTISCH statt. Mehr als 20.000 Gäste sind in unsere Gemeinde gekommen, um „Leben wie früher“ mit der Burgmaus FORFEL und seinem Team zu erleben. „Besonders bemerkenswert ist, dass unsere Gäste – die Kinder – immer jünger werden. Der Anteil der Kinder unter drei Jahren ist wieder leicht gestiegen!“ sagt Christa Prets, Präsidentin des durchführenden Vereins.

Jeder von der Gemeinde investierte Euro fließt mehrfach direkt zurück nach Forchtenstein. Das kommt natürlich in erster Linie den Betrieben und Wirtschaftstreibenden zugute, aber ebenso vielen Vereinen.

„Für die Gemeinde ist es wesentlich, dass auch viele Jugendliche aus Forchtenstein die Möglichkeit bekommen, im Rahmen von Forfel Arbeit zu finden!“ sagt Bürgermeisterin Riki Reismüller. „Das ist auch einer der Hauptgründe für die Unterstützung des Festivals seitens der Gemeinde. Über die Anstellungen fließen dann auch Steuern wieder direkt in die Gemeindekasse zurück. Und die Gemeinde bleibt auch für unsere jungen Bürgerinnen und Bürger interessant und attraktiv!“

Bewerbungen für „Forfel 2016“ können ab sofort im Gemeindeamt bis 29.02.2016 abgegeben oder per Mail an post@forchtenstein.bgld.gv.at gesendet werden (Mindestalter: 17 Jahre). Die Vorbereitungen für die Jubiläums-saison „20 Jahre Forfel“ laufen aus Hochtouren. Christa Prets: „Es ist uns gelungen, Thomas Brezina für ein neues Musical zu gewinnen! Und wir werden eine Weltsensation präsentieren können: Das erste Saurier-Ritter-Musical der Welt! Wir freuen uns schon auf die Premiere am 9. Juli 2016!“ G. K.



Bautätigkeit melden!

Die Gemeinde Forchtenstein weist darauf hin, dass jede Bautätigkeit (z.B. Fenstertausch, Dachsanierung, Dachausbauten, Umbauten etc.) bzw. jede Neuerrichtung oder Umstellung einer Heizung der Gemeinde zu melden ist.

Gmnd. F.

Homepage

Die Forchtensteiner Nachrichten zum Download als PDF und noch viele weitere Informationen und Neuigkeiten über unsere Gemeinde können Sie im Internet nachlesen!

Besuchen Sie www.forchtenstein.at

Gmnd. F.

■ Adventzauber auf der Burg Forchtenstein

Am ersten Adventwochenende fand auch dieses Jahr wieder der Adventmarkt auf der Burg Forchtenstein statt.

Ursprünglich von der Gemeinde Forchtenstein ins Leben gerufen, wächst der Adventmarkt nun von Jahr zu Jahr und bietet weihnachtliche Angebote im schönem Rahmen und ein umfangreiches Kinderprogramm! Das garantiert immer einen unvergesslichen Besuch.

Ein Lied zur Eröffnung

Zur Eröffnung am Freitag sangen die Kinder des Kindergartens ein Weihnachtslied, das die zahlreich erschienen BesucherInnen und auch die Eltern verzauberte. Die Burgmaus Forfel brachte Kinderaugen dann vollends zum Glänzen. Fazit: Der Auftritt am Adventmarkt hat ihnen und ihren stolzen Eltern sehr viel Spaß gemacht.

Am Tag der Eröffnung waren auch viele Personen des öffentlichen Lebens anwesend. Nach Festansprachen der Bürgermeisterin Friederike Reismüller, des Vizebürgermeisters Josef Neusteurer und von Dr. Stefan Ottrubay (Esterhazy Privatstiftung) wurde der Markt offiziell eröffnet.

Der Musikverein Forchtenstein sorgte musikalisch für weihnachtliche Stimmung. Viele weitere Vereine aus Forchtenstein waren wieder mit „Marktstandln“ anwesend und sorgten so für die Versorgung der hungrigen und durstigen BesucherInnen mit Speis und Trank.

Shuttlebusse brachten die BesucherInnen in kurzen Intervallen zur Burg und wieder zurück zum Sportplatz. Dieses kostenlose Service hat sich die letzten Jahre gut bewährt. Die FF Neustift an der Rosalia hielt wieder den Verkehr rund um die Burg „in Zaum“. *G. H. R.*



Fotos: © www.digitalimage.at und www.mausblau.at



Kindergarten: Besuch im Gemeindeamt

Bei unserem Gemeindebesuch anlässlich des Nationalfeiertags machten wir uns heuer ein genaueres Bild über das Gemeindeamt, die Mitarbeiter und deren Arbeitsbereiche. Nach einer herzlichen Begrüßung von Bürgermeisterin Friederike Reismüller und Amtsleiter Hermann Wessely hissten wir gemeinsam die rot-weiß-rote Fahne vor dem Gemeindeamt. Danach besichtigten und besprachen wir die einzelnen Arbeitsbereiche im Gemeindeamt. Im Sitzungssaal fand eine Frage-Antwort-Stunde statt. In einer gemütlichen Runde durften die Kinder ihre Fragen vorbringen. Zum Abschluss gab es ein Erfrischungsgetränk und danach ging es wieder zurück in den Kindergarten.



Fotos: © Matthias Tragl

Kindergarten: Besuch bei der Feuerwehr Neustift

Ein ganz besonderes Erlebnis für die Kindergartenkinder war die Fahrt mit dem Feuerwehrauto vom Feuerwehrhaus zum Kindergarten.

Nach Besichtigung des Feuerwehrhauses, Besprechen der Gerätschaft, dem Spritzen mit dem Schlauch und einer guten Jause ging es wieder zurück in den Kindergarten.



Foto: © Matthias Tragl

Kindergarten: Müllvermeidung

Ein wichtiger Punkt in unserer Vorschulbegleitung ist das Thema „Müllvermeidung – richtiges Trennen“. Herr Handschuh vom Bgld. Müllverband unterstützte uns dabei tatkräftig beim Erarbeiten des Themas im Kindergarten. Und zum Abschluss ging es dann noch zur Abfallsammelstelle, um gelerntes richtig anzuwenden.



Kindergarten: Weiterbildung

Am Samstag, den 10.10.2015 fand im Kindergarten eine ganztägige Fortbildung zum Thema: „Dynamische Kompetenz“ mit Dipl. Päd. Prof. Mag. Gallé (Professor für Human- und Erziehungswissenschaften) statt. Weiters ist mit ihm ein Elternabend im April geplant, zu dem wir alle Interessierten gerne einladen möchten.

Kindergarten: Postkarten von früher

Damit wir mehr über unsere Heimatgemeinde Forchtenstein erfahren, brachte uns Paula ihren Opa Josef Herzog mit seinem Buch in den Kindergarten. Anhand seiner umfangreichen Postkartensammlung sahen wir, wie es früher in unserer Gemeinde ausgesehen hat.



Kindergarten: Tierärztin zu Besuch

Anlässlich des Welttierschutztages besuchte uns die Tierärztin Bettina Rumpler mit ihrer Hündin „Paula“.

Wir erfuhren viel über die Tätigkeit einer Tierärztin und den artgerechten Umgang mit Tieren.

Alle Beiträge Kindergarten: A. R.





Foto: © Roman Schrupf

■ Kinderadvent im Dorf

Die traditionelle Adventfeier des Elternvereines wurde heuer zum zweiten Mal von den Kindergarten- und Volksschulkindern gemeinsam gestaltet. Mit stimmungsvollen Liedern, Gedichten und einem Krippenspiel wurden die zahlreich erschienen Gäste, darunter

auch Frau Bgm. Reismüller sowie Herr Vzbgm. Neusteurer, auf die kommende Adventzeit eingestimmt. Die zur Zeit in der Öffentlichkeit aktuellen Themen „Das Anderssein“ und „Die Herbergsuche“ zogen sich im heurigen Jahr wie ein roter Faden durch das Programm.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl von Seiten des Elternvereines bestens gesorgt. Im Schulhof konnte man noch von den Eltern gebackene Mehlspeisen, Windlichter und Adventkränze erwerben.

A. G

■ „Schön, dass wir dich haben, schön, dass es dich gibt...“

Foto: © Matthias Tragl

Unter diesem Motto stand die am 06.11.2015 abgehaltene Schulfest, die anlässlich des 60. Geburtstages von Frau Dir. Annemarie Gintzel von den Lehrkräften der Volksschule Forchtenstein organisiert wurde. Zahlreiche Ehrengäste, u.a. auch Frau Bgm. Reismüller und Herr Vzbgm. Neusteurer, sowie ehemalige Direktorinnen und LehrerkollegInnen wohnten dieser Feier in der Mehrzweckhalle bei. Dir. Stv. Pötschacher und VOL Leitgeb würdigten in einem kurzen Rückblick die Arbeit von Frau Dir. Gintzel während ihrer bereits zehnjährigen Leitertätigkeit an der VS Forchtenstein und dankten ihr für ihr Engagement und stetiges Bemühen für ein gutes Schulklima. Auch Frau Bgm. Reismüller schloss sich den Gratulanten an und betonte in diesem Zusammenhang die langjährige gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Gemeinde. Umrahmt wurde die Feier von einem unterhaltsamen Programm, das die Kinder mit viel Eifer für ihre Frau Direktor einstudiert hatten.

Die Lehrer hatten sich noch eine nette Überraschung für ihre Chefin ausgedacht. Der Udo Jürgens Hit „Danke für die Blumen“ wurde umgedichtet auf „Schön, dass wir dich haben“. Auch die Kindergartenkinder und ihre Pädagoginnen kamen zur Feier und überbrachten ihre Glückwünsche in musikalischer Form. M. B.



■ Österreichischer Touristenklub: Sektion Rosalia

Zweck des ÖTK ist, die Liebe zur österreichischen Heimat und insbesondere zu ihrer Bergwelt nachhaltig zu pflegen und zu stärken, die Kenntnis der Gebirge und der Höhlen, insbesondere der österreichischen, zu erweitern und zu verbreiten.

Sektion Rosalia

Der ÖTK Sektion Rosalia ist seit 1976 in Forchtenstein tätig. Derzeit zählt der Verein 162 Mitglieder und bietet ein

Ganzjahresprogramm mit verschiedenen Veranstaltungen.

Wandern, Klettern, Radfahren, Schneeschuhwandern, Kulturfahrten, Vereinsabend und mehr gehören zu den regelmäßigen Aktivitäten.

Kontakt:

ÖTK-Sektion Rosalia, Josef Herzog,
Tel. 0664/445 11 74, rosalia@oetk.at,
www.oetk.at *J.H./ÖTK*



■ ÖTK: Hochkönigstour

Im Juli dieses Jahres trafen sich sieben Frauen und sieben Männer zu einer Dreitagestour in Mühlbach/Salzburg, um den Hochkönig zu besteigen. Ernst und Rainer meisterten noch zusätzlich

den Grandspitz-Klettersteig. Bei der Mitterfeldalm wollten wir uns auf die Höhenluft einstellen, um für den Aufstieg gerüstet zu sein. Ein harter Tag: Für 10 Kilometer sechs Stunden Gehzeit,

Sonne und Hitze. Elf Personen erreichten das ersehnte Ziel, für vier war es aus gesundheitlichen Gründen zu viel. Mit einem Glücksgefühl trafen wir uns wieder! *J.H.*



■ ÖTK: Fahrt ins Blaue

Fam. Wiesinger plante die Fahrt ins Blaue 2015. Gut gelaunt nach einem Knackwurstfrühstück erreichten wir Kärnten. Im Metznitzer Totentanzmuseum wurde es erstmals ernster, auch das sollte man gesehen haben. Das Mittagessen hat uns dann aber trotz Totenbilder gut geschmeckt.

Nach einer ausgedehnten Wanderung am Hoehrindl legten fast alle Teilneh-

mer die Almmatura ab. Nach der Übernachtung in Sirnitz besuchten wir den Dom zu Gurk mit Hemmas Grab.

Weiter ging es nach Friesach, um dort eine Burgenwanderung mit Stadtbesichtigung zu machen. Zum Abschluss gab es ein Essen im Brauhaus zu Hirt, von wo uns Schreiner Reisen gut nach Hause brachte. *J.H.*



■ Musikverein: Martinikonzert 2015

Gasteinlagen vom Jugendorchester Forchtenstein und der Opernsängerin Isabel Seebacher beim Martinikonzert.

Ein echtes Highlight - neben den jungen Musikern des Jugendblasorchesters - war beim Martinikonzert der Auftritt der Mezzosopranistin Isabel Seebacher, die unter anderem bei den Salzburger Festspielen sowie in der Wiener Volksoper gastierte und aktuell an der Bühne Baden engagiert ist.

Eine Herausforderung für uns MusikerInnen, müssen wir uns doch nicht nur auf unsere Noten und die Einsätze des Dirigenten konzentrieren, sondern auch auf das genaue Zusammenspiel mit der Sängerin. Erschwert dadurch, weil Isabel Seebacher auf Grund einer Erkrankung erst 2 Stunden vor Konzertbeginn das erste Mal gemeinsam mit uns proben konnte. Die Stimme hatte sich zum Glück erholt, und es war für uns alle auf der Bühne ein überwältigendes Gefühl, mit der Sängerin völlig unterschiedliche Stücke zu interpretieren. Seebacher zeigte den Gästen viele Facetten ihres Könnens: Fanatisch der „Hexenritt“ in Hänsel und Gretel, temperamentvoll die Gesangseinlage in „Carceleras“, verliebt in „Waldemar“ und beschwingt in „Wien, Wien nur du allein“.

Joe Pinks Frau Claudia führte wie beim letzten Konzert charmant und amüsant durchs Programm. Sie textete „Wien, Wien nur du allein“ in „Forchtenstein, nur du allein“ um – natürlich scherzhaft – und sorgte damit bei Publikum und Musikern für Lacher. So wie sie auch manch Heiteres aus ihrem Zusammenleben mit dem Musiker Joe Pinkl erzählte.

Joe Pinkl feierte einige Tage nach unserem Konzert seinen 40. Geburtstag. Zwei Mädels aus dem Jugendblasmusikorchester gratulierten ihm ganz herzlich, nachdem er ihnen brav und geduldig einige Fragen zu seinem Leben beantwortet hatte.

Wir wünschen uns noch viele kreative und konstruktive Jahre gemeinsam mit Joe Pinkl, denn er versteht es ausgezeichnet, die Kapelle zu führen und zu leiten (was nicht immer ganz einfach ist) und während der Proben die Musikstücke so bildhaft zu erklären, dass sich wirklich jeder in die Stücke hinein fühlen kann.

Und wie auch das Publikum sind wir MusikerInnen neugierig auf seine Auswahl der Musikstücke, wenn es wieder heißt: „Der Musikverein Forchtenstein lädt ein zu „World of Music“ am 16. April 2016!

P. D., J. B.

Fotos: © Gernot Wiesinger



■ Musikverein: Neujahrsgrüße

Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins werden am 27.12.2015 und am 02.01.2016 wie jedes Jahr musizierend durch den Ort wandern und den BewohnerInnen Neujahrsgüße überbringen.



Alles Gute und ein musikalisches Neues Jahr!

Musikverein Forchtenstein

Musikverein Forchtenstein
lädt ein zum
6. Trachten-Ball
im GH Wagner "Kukuruzstub'n"
23. Jänner 2016
ab 20.00 Uhr
Trachten-Polonaise
Kleine Blasmusik Rosalia
Rockys



Fotos : © Matthias Tragl

■ FF Neustift / Rosalia: Motorradunfall

Ein Motorradfahrer aus Wr. Neustadt kam aus bisher unbekannter Ursache ins Schleudern, überschlug sich mehrmals und schlitterte mehr als 80m über die Straße. Nach der Erstversorgung wurde er ins Krankenhaus der Barmherzigen Brüder eingeliefert. Nachdem die polizeilichen Tätigkeiten beendet waren, wurde das Motorrad geborgen, Betriebsmittel gebunden und die Straße gereinigt.



■ FF Neustift / Rosalia: Feuerwehrball 2015

Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals bei den Ballbesuchern für ihr zahlreiches Erscheinen sowie bei allen

Tombolaspendern für ihre Spenden. Wie erlauben uns, Sie schon jetzt zum Feuerwehrball 2016 einzuladen!



■ FF Neustift / Rosalia: Feuerwehrjugend 2016

In Absprache der Feuerwehren Forchtenau (ab 01.01.2016 Kommandowechsel, neuer Kommandant LM Rene Schreiner) und Neustift an der Rosalia (HBI Johannes Welles), möchten wir im kommenden Jahr eine Kooperation der Feuerwehrjugend eingehen. Sollten Jugendliche (männlich oder weiblich) ab dem 10. Lebensjahr Interesse an der Feuerwehrjugend bekunden, so können sie sich bei LM Rene Schreiner 0699/11166339 oder bei HLM Bettina Gebhardt 0699/19832912 telefonisch melden. Diese werden sich dann mit den Jugendlichen treffen und die weitere Vorgangsweise besprechen.

■ FF Neustift / Rosalia: Frontalzusammenstoß

Am Samstag, dem 07.11.2015 kam es um 16.35 Uhr zu einem Frontalzusammenstoß auf der L223/Schlossbergstraße bei der ehemalige Volksschule. Unmittelbar nach dem Frontalzusammenstoß kamen zwei FW-Mitglieder der FF Neustift an der Rosalia an der Unfallstelle mit dem KRFS vorbei und führten die ersten Rettungsmaßnahmen bzw. die Nachalarmierung der FF Forchtenau

durch. Im Einsatz: FF Neustift: 4 Fzg., 16 Mitglieder; FF Forchtenau: 1 Fzg., Abschleppprille, 7 Mitglieder; PI Forchtenstein: 1 Fzg., 2 Beamte.

Die Freiwillige Feuerwehr Neustift an der Rosalia bedankt sich auf diesem Wege für die gute Zusammenarbeit mit der FF Forchtenau und der PI Forchtenstein.

■ FF Neustift / Rosalia: Friedenslicht 2015

Am 24. Dezember kann wieder das Friedenslicht im Feuerwehrhaus Neustift an der Rosalia in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr abgeholt werden. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, ersuchen wir Sie um einen Anruf im Feuerwehrhaus unter der Telefonnummer 02626/81416 oder bei HLM Bettina Gebhardt

0699/198 32 912. Die Feuerwehrjugend bringt Ihnen dann das Friedenslicht direkt zu Ihnen nach Hause.

Wir wünschen allen Bewohnern von Forchtenstein Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Alle Beiträge: M. S.



■ FF Forchtenau: Technischer Einsatz

Am 07.11.2015 um 17:16 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Forchtenau zu einem Technischen Einsatz in die Schlossbergstraße von der FF Neustift an der Rosalia nachalarmiert. Die Feuerwehr rückte mit einem Kommandofahrzeug, der Abschleppachse und acht Mann aus. Am Einsatzort war

der Befehl des Einsatzleiters der FF Neustift, das verunfallte Fahrzeug mittels Abschleppachse von der Fahrbahn zu beseitigen und sicher abzustellen. Nach rund 70 Minuten konnte die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.

M. Sch.



Alle Fotos: © FF Forchtenau

■ FF Forchtenau: Garagenbrand

Am Donnerstag, den 22.10.2015 um 16:37 Uhr, wurde die Freiwillige Feuerwehr Forchtenau zu einem Garagenbrand am Theresienberg alarmiert. Die Feuerwehr rückte mit 16 Mann und 4 Fahrzeugen zum Brandeinsatz aus. Kurz nach Eintreffen der Feuerwehr stellte sich heraus, dass es sich um einen Carportbrand im Freien handelt. Sofort begann die FF Forchtenau mit den Löscharbeiten, um ein Übergreifen an

den angrenzenden Wald und das Wohnhaus zu verhindern. Aus Sicherheitsgründen wurde ein Atemschutztrupp ausgerüstet und in Bereitschaft gestellt. Durch das gezielte Löschen der Feuerwehr hatte man das Feuer rasch unter Kontrolle. Nach zirka 75 Minuten konnte die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.

M. Sp. Jr.



■ FF Forchtenau: Spenden für rumänische Feuerwehr

Am 17.11.2015 konnte die Freiwillige Feuerwehr Forchtenau Uniformen und Feuerwehrhelme an eine rumänische Feuerwehr aus der Stadt „Ortisoara“ weitergeben.

Die rumänische Feuerwehr bedankte sich für die Spenden, die bei uns ausgeschieden werden mussten. Auch andere Wehren des Bezirkes beteiligten sich an dieser Spendenaktion.

H. P. H.



■ FF Forchtenau: Besuch bei Fa. Rosenbauer

Am 30. Oktober 2015 machte die Freiwilligen Feuerwehr Forchtenau einen Ausflug nach Oberösterreich zur Firma

Rosenbauer, dem großen österreichischen Hersteller für Feuerwehrtechnik. Es war ein sehr interessanter und infor-

mativer Tag mit vielen Einblicken in die neue Technologie der Feuerwehrfahrzeuge.

M. Sp. Jr.



SV Forchtenstein – Herbstsaison zufriedenstellend

Zum Sportlichen

Die Meisterschaft nach einem Abstieg gestaltet sich oft sehr schwierig. Viele Mannschaften, auch in höheren Spielklassen, haben oft sogar eine ganze Meisterschaft damit zu kämpfen, sich auf die neue Situation einzustellen. Dem SV Forchtenstein ist der Start in der zweiten Liga Mitte nach dem Abstieg aus der Burgenlandliga aber sehr gut gelungen. Der fünfte Platz mit sechs Punkten Rückstand auf den Herbstmeister ist durchaus positiv zu bewerten, nachdem natürlich einige personelle Änderungen vorgenommen werden mussten. Der Stamm der Mannschaft konnte aber gehalten werden und dem neuen Trainer, Ossi Steiger, ist es bald gelungen, ein kompaktes Team zu formen. Auffallend war, dass jedoch die Konstanz gefehlt hat, denn es gab entweder einen Sieg oder eine Niederlage. Unsere Mannschaft ist das einzige Team in der Liga, das nie Unentschieden gespielt hat. Sicher haben auch einige langfristige Verletzungen wichtiger Spieler dazu beigetragen, denn dadurch musste die Zusammenstellung und Aufgabenverteilung von Spiel zu Spiel neu ausgerichtet werden. Wichtig war und ist, dass unser Kapitän und Abwehrchef, Peter Strodl, der Mannschaft noch diese Saison zur Verfügung steht. Damit musste nicht die gesamte Defensivabteilung neu formiert werden.

Zum Wirtschaftlichen

Wie aktuell bekannt ist, wird es für Vereine immer schwieriger, sich finanziell „über Wasser zu halten“. Die Berücksichtigung diverser Verordnungen bei Veranstaltungen, von Finanzamt und auch Sozialversicherung hemmen den Betrieb, wodurch nicht nur die Einnahmen sinken, sondern noch zusätzliche Kosten entstehen. Gerade deshalb sind aber die direkten Mittelzuflüsse die wichtigste Basis. Das sind die Einnahmen aus den Heimspielen, die Mitgliedsbeiträge und unsere Veranstaltungen. Leider gibt es in allen Bereichen eher Rückgänge als Zuwächse. Wir setzen auf die Unterstützung aus der Bevölkerung und hoffen, dass unsere Aktivitäten angenommen werden. Der Besuch eines Fußballspieles kann durchaus auch einmal als Familienevent ins Auge gefasst werden. Wer nicht oft ein Spiel besuchen kann und uns trotzdem unterstützen möchte, kann zum Beispiel unterstützendes Mitglied wer-

den. Mit € 20,- im Jahr (neuer Beitrag ab 2016) ist der Aufwand überschaubar und dem Verein ist trotzdem geholfen. Sie können Ihre Bereitschaft jederzeit bei einem Mitglied unseres Vereines bekannt geben. Eine Jahreskarte stellt natürlich eine noch größere Unterstützung dar. Im Jahresbeitrag von € 110,- (€ 90,- für Pensionisten) ist der Eintritt bei jedem Meisterschaftsspiel enthalten, der freie Eintritt für Ihre/n Partner/in und der Mitgliedsbeitrag. Ab dem kommenden Jahr gibt es zu jeder Jahreskarte zusätzlich einen Gutschein im Wert von € 10,-, der am Sportplatz in Form von Speisen oder Getränken eingelöst werden kann. Wenn Sie noch kein Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben haben, wäre das doch eine ausgezeichnete Idee. Weitere Informationen erhalten Sie unter 0650/7377722 (Norbert Neusteurer) oder 0664/1007352 (Gerhard Leitner).

Wichtig sind auch unsere Sponsoren aus der Wirtschaft, die uns durch Werbebeiträge unterstützen. Wir bieten dafür Werbung in Form von Werbetafeln am Sportplatz und Inseraten am Spielankünderplakat.

Gern wollen wir unsere Werbepartner an dieser Stelle bedanken:

1MTS Gebhardt GmbH, Allianz Elementar Versicherung, Athletics Mock, Bauwelt Koch, BKS Bank, Bierbaumer-Schlosserei, Bogner Autohaus GmbH, Commerzialbank Mattersburg, Denzel Kraftfahrzeuge GmbH, Fleck Taxi KG, Florianihof Hotel-Restaurant, Gaal Johann-Fahrschule, Gasthaus Wagner Kukuruzstüb'n, Gausch Lorenz-Bäckermeister, Gebhardt GesmbH-Fleischerei, Generali Versicherung, Glas Hirmann KG, Hochstaffl GmbH, Horvath Dagmar-Reifenservice, Horvath Herbert-Malermeister, Klosterapotheke Forchtenstein, Ideen Oase, Elektrotechnik Karpp, KARDEA GmbH, Kawicher Josef-Mineralöl, Knoll Roland-Installationen, Treffpunkt Kondi-Wiesen, Kornfeld-Trimmel GmbH, Kosmetik Bettina-Ganzkörperpflege, Laireiter Alois-Großarl, Leitner Karl GmbH, Leitner Ronald-Zimmermeister, Matzinger GesmbH-EMN Elektrotechnik, Messner Helmut-Modefriseur, Weingut Migsich KG, Mock Roman-Hafnermeister, Pfister Pflaster-Wiesen, Pichler & Biringer KEG, Pichler Tischlerei, Platzer Weine-Schützen, PM Finance-Plank Josef Polizzenmanager, Raiffeisenbank Rosalia, Resch Dach GmbH & Co KG, Sauerzapf Tünde-Restaurant zur Edelkastanie, Sauerzapf Werner-Heurigen, Schreiner Lore-Gasthaus, Sparmarkt Forchtenstein, Spuller Gertrude-Obst- und Gemüsehandel, Team Plankraft ZT-GmbH, TECNO.team GmbH, Rottensteiner Johann, Schmidt Martin-Destillerie, Metallbau Trimmel, Trimmel Manfred-Baum- und Gartenservice, Uniqa

Versicherung, Uniqa Generalagentur Pranger, Wagner Josef-Getränkevertrieb, WEBA Fenster und Türen, Weninger Franz-Malermeister Wiesen, Wograndl Druck GmbH, Wohlfart Erich KFZ-Technik, Wutzlhofer Alois-Eier Geflügel Wild.

Unser Hauptsponsor ist die Commerzialbank Mattersburg. Diese maßgebliche Unterstützung ist für uns sehr wichtig, daher werden alle Heimspiele mit den Dressen der Commerzialbank ausgetragen.

Veranstaltungen

Unsere nächste Veranstaltung ist unser traditionelles Fußballhallenturnier in der Sporthalle Mattersburg am 2. Jänner 2016. Der 22. UNIQA Agentur-Pranger Rosalienpokal ist die beste Gelegenheit, einen unterhaltsamen Nachmittag zu erleben. Abwechslungsreiche, spannende Fußballspiele sind garantiert und eine große Tombola gibt Ihnen die Chance, schöne Preise zu gewinnen. Der Hauptpreis ist ein Schiwochenende beim Laireiter Luis in Großarl. VIP-Karten für Fußballspiele der Bundesliga sind ebenfalls großartige Gewinnangebote. Wir danken allen Sponsoren der Preise und natürlich dem Hauptsponsor des Turnieres, der UNIQA Generalagentur-Pranger in Mattersburg.

Wünsche und Danksagung

Der SV Forchtenstein bedankt sich natürlich ganz besonders bei allen Sportplatzbesuchern, vor allem bei unseren treuen Fans, die jedes Spiel besuchen. Wir wünschen allen Forchtensteinerinnen und Forchtensteinern viel Erfolg, Gesundheit und Zufriedenheit für die Zukunft und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

F.N.





■ Fanclub SV Forchtenstein

Am 28. und 29. November hat der Fanclub SV Forchtenstein die Nachwuchsspieler der U16, U14, U12, U10, U9 und die Kleinsten, unsere „Zwergerl“, zur alljährlichen Weihnachtsfeier eingeladen.

Die Kinder wurden mit Trainings-sweatern, bedruckt mit dem eigenen Namen, und unsere Kleinsten mit Trainingsbällen beschenkt.

Ein schönes Weihnachtsfest!

Der Fanclub SV Forchtenstein wünscht eine besinnliche Adventzeit und ein schönes Weihnachtsfest!

E. W.



■ Tennisclub Schöll Bau Forchtenstein

Ein Arbeitsreiches Jahr ist bald zu Ende.

Die Arbeit ist aber mit Ende der Freiluftsaison nicht vorbei. Die Anlage wird winterfest gemacht, die Kinder sind auch im Winter zu betreuen, die Hallenmeisterschaft beginnt im November, viele Dachorganisationen haben ihre Jahreshauptversammlungen und auch am Adventmarkt auf der Burg ist der TCF vertreten.

So kann es schon mal passieren, dass man nicht alle Termine wahrnehmen kann. Auch die Planung für das Jahr 2016 ist schon zu machen.

Trotz allem kommt jetzt die ruhige Zeit, und wir sollten innehalten und diese Zeit auch als solche wahrnehmen, und Danke sagen all denen, die dazu beitragen den TCF weiterhin als erfolgreichen Club zu führen.

Zeit, auch für den Vorstand des Tennisclubs einmal durchzuatmen und einen kurzen Augenblick innezuhalten, zurückzublicken und Danke zu sagen.

Danke an alle Sponsoren, an die öffentliche Hand und nicht zuletzt an alle Mitglieder, sie tragen dazu bei, dass der TCF auch weiterhin erfolgreich ist.



Der TC Schöll Bau Forchtenstein wünscht allen Lesern ein frohes Fest und einen guten Start in das Jahr 2016.

E. D.

■ Termine 2015

- 18.12. 20:00 Uhr: Achazium, Konzert, Sobczyk & Stächelin
- 19.12. Punschausschank der FF Forchtenau, Feuerwehrhaus Forchtenau
- 31.12. 15:00 Uhr: Jahresschlussmesse in der Kirche
- 31.12. 15:00 Uhr: Silvesterwanderung, ÖTK, Treffpunkt GH Lore Schreiner
- 31.12. Silvestermenü in der Auszeit

■ Termine 2016

- 02.01. 13:00 Uhr: 22. UNIQUA-Pranger Rosalienpokal, Sporthalle Mattersburg
- 04.01. 19:00 Uhr: Kassaprüfung der FF Forchtenau
- 05.01. 19:00 Uhr: Jahreshauptdienstbesprechung FF Forchtenau, GH Wagner-Lehner
- 09.01. 12:30 Uhr: Hallenturnier, Fußball Hobby Verein Jacky Team, Sporthalle Mattersburg
- 18.01. 19:00 Uhr: Infoabend „Wohlfühlen im eigenen Körper“ mit Birgit Brunner & Andrea Pichler, Sitzungssaal
- 23.01. 20:00 Uhr: Trachtenball, Musikverein, Kukuruzstüb`n
- 24.01. Blutspenden in der Volksschule
- 06.02. 09:00 Uhr: Sautanz des SV Forchtenstein, Fleischerei Gebhardt
- 06.02. 16:00 Uhr: Faschingskränzchen der Pensionisten, GH Daskalakis-Sauerzapf
- 10.02. 18:30 Uhr: Heringsschmaus, GH Wagner-Lehner
- 19.02. 20:00 Uhr: Konzert „CAOBA“, Achazium
- 27.02. 19:00 Uhr: Jahreshauptdienstbesprechung FF Neustift, GH Lore Schreiner
- 05.03. 18:00 Uhr: Abendmesse mit anschl. Generalversammlung der Bienenväter Brüderschaft, GH Wagner-Lehner
- 12.03. 18:00 Uhr: Heimspiel SV Forchtenstein – Pilgersdorf
- 26.03. 18:00 Uhr: Heimspiel SV Forchtenstein – Schattendorf
- 28.03. 09:00 Uhr: Hotter- und Osterwanderung des ÖTK, Abmarsch beim Sportplatz

Achtung: kurzfristige Änderungen vorbehalten!

■ Regelmäßige Termine

- Jeden 3. Mittwoch im Monat, 15–17 Uhr, Moki Miniclub, Gemeinde
- Jeden 2. Montag im Monat, 20.00 Uhr, Clubabend Fotoclub, GH L. Schreiner
- Jeden Dienstag, 14–17 Uhr, Pensionistenclub, Clubraum
- Jeden 1. Mittwoch im Monat, 18.00–20.00 Uhr, Selbsthilfegruppe psychisch erkrankter Personen, Gemeindeamt, Sitzungssaal
- Jeden 2. Freitag im Monat 19.30 Uhr, Mitgliederabend ÖTK, GH L. Schreiner



■ Rotes Kreuz: Verleihung von Auszeichnungen

Kaum einer kennt ihr Gesicht und nur selten stehen sie und ihre Taten im Mittelpunkt. Dennoch retten sie Tag für Tag Leben. Gemeint sind Blutspenderinnen und Blutspender. Alle 80 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt. Ob bei Unfall, Operation, schwerer Krankheit oder Geburt. Im Notfall zählt Blut zu den wichtigsten Medikamenten und kann trotz des medizinischen Fortschritts nicht künstlich hergestellt werden.

Am Samstag, dem 24. Oktober 2015, standen sie alleine im Zentrum der Aufmerksamkeit. Allen verdienten Blutspenderinnen und Blutspendern zu Ehren, wurde in der Bauermühle in Mattersburg ein Festakt veranstaltet.

Der Höhepunkt war die feierliche Überreichung der Dankesurkunde und die zugehörige Medaille des jeweiligen Werts.

Der Abend fand seinen Ausklang in gemütlichem Miteinander am Buffet.

Folgende Blutspenderinnen und Blutspender aus Forchtenstein wurden geehrt:

- Peter Braun – Bronze
- Johann Bierbaumer – Gold
- Johann Derler – Gold
- Günter Trimmel – Gold mit bronzenem Lorbeerkranz
- Roman Geisendorfer – Gold mit silbernem Lorbeerkranz

Wollen auch Sie helfen? Blutspenderinnen und Blutspender sind dringend gesucht! Gerade jetzt, wo es kalt und winterlich ist, gehen die Lagerbestände an Blutkonserven – vor allem der Blutgruppe AB negativ und 0 negativ – zur Neige. Bitte krempeln Sie Ihre Ärmel wieder auf und kommen Sie zu einer unserer Blutspendeaktionen und helfen Sie uns, Menschenleben zu retten! Wo und wann Sie in Ihrer Umgebung beziehungsweise in der Blutspendezentrale in Wien spenden können, erfahren Sie auf der Homepage www.blut.at oder unter 0800/190 190.

S. H.

■ Jubiläen: 40er, 60er und 65er

Im Oktober wurden gleich mehrere Jubiläen gefeiert: Die 40er unternahmen einen gemeinsamen Ausflug nach Rust, die 60er

feierten in der Kukuruzstüb'n das runde Jubiläum und die 65er feierten im Gasthaus Daskalakis-Sauerzapf.



Die 40er

Jankoschek Alexandra, Karpp Daniela, Strodl Sandra, Tiewald Sandra, Bollmann Jennifer, Hirmann Martina, Leitner Birgit, Brunner Birgit, Wallner Manuela, Trimmel Claudia, Gebhardt Wolfgang, Hitzel Susanna, Salamon Wolfgang, Glocknitzer Sonja, Geisendorfer Thomas, Zukovits Hans, Resch Roman, Schneeberger Birgit, Müllner Christian, Brunner Christian, Sedlatschek Walter, Treitl Manfred, Koch Hans, Heger Christian, Strodl Peter, Spuller Jürgen



Die 60er

Makovich Rudolf, Feurer Ingrid, Prix Franziska, Sinawehl Anna, Dirnberger Anna, Schwarz Anna, Strodl Gertraud, Wurm Peter, Rigler Josef, Berger Brigitte, Kaufmann Margarete, Bierbaumer Melitta, Wittmann Hermine, Tretzmüller Hermine, Oppliger Heidi, Feurer Anton, Sauerzapf Ernst, Schaller Christa, Gintzel Annemarie, Resch Richard, Geisendorfer Josef, Welles Josef, Spuller Johann, Fürst Gabriele, Sauerzapf Werner



Die 65er

Linshalm Maria, Rottensteiner Maria, Wiesinger Brigitte, Grasl Stefanie, Koch Marcellus, Wiesinger Josef, Tschach Johann, Kornfehl Franz, Breitenacker Erzsebet, Kornfeld Maria, Bauer Hermine, Mild Josef, Müllner Josef, Wutzlhofer Maria, Sinawehl Theresia, Kornfeld Maria, Huber Peter, Kornfeld Willibald, Lackner Monika, Rottensteiner Josef, Tretzmüller Rudolf

Fotos: © Matthias Tragl



■ Pensionisten: Weihnachtsbasar

Am 21.11. fand in der ehemaligen Volkshochschule Neustift der Weihnachtsbasar der Pensionisten statt. Selbstgebastelte

Weihnachtsdekorationen, sowie Kaffee und Kuchen sorgten für einen stimmungsvollen Einklang in den Advent.



■ 16 Tage gegen Gewalt

Am 25.11. wurde zum Anlass von „16 Tage gegen Gewalt“ eine Fahne vor dem Gemeindeamt gehisst. Gemeinderätin Anni Strodl erklärte in ihrer Ansprache, wie wichtig es ist, ein

Zeichen gegen Gewalt zu setzen. Die anwesenden Zuhörer konnten sich anschließenden bei einem Glühwein aufwärmen.

F. R.

■ Erfolgsserie im Schach

Caroline Rigler konnte heuer ihre Erfolgsserie im Schach fortsetzen. Schon im Sommer gewann sie ein internationales Kinderturnier im Wiener Rathaus. Im November schaffte sie bei den österreichischen Staatsmeisterschaften gleich zwei Stockerlplätze. Im Schnellschach errang die junge Forchtensteinerin den dritten Platz, im Blitzschach wurde sie sogar Vizestaatsmeisterin. Wir gratulieren herzlich!

M. R.-S.



■ Impressum

Herausgeber, Verleger und Inhaber: Gemeinde Forchtenstein, Hauptstr. 54, 7212 Forchtenstein, Tel.: 02626/63 125 www.forchtenstein.at **Fotos:** zur Verfügung gestellt **Redaktionelle Mitarbeit:** Martina Bernhardt, Erich Degwerth, Pia Dirnberger, Simone Feurer, Annemarie Gintzel, Josef Herzog, Franz Neusteurer, Josef Neusteurer, Andrea Ramhofer, Friederike Reismüller, Gerald Hans Reisner, Magda Rigler-Sauerzapf, Michael Sauerzapf, Mario Schwarz, Maria Sotos, Michael Spuller, Erika Weibl, Hermann Wessely u.a. **Bildbearbeitung:** Jansenberger Fotografie (www.digitalimage.at), Forchtenstein **Druck:** Rötzer Druck, Eisenstadt **Layout und Produktion:** Mausblau.at www.mausblau.at | info@mausblau.at

Frohe Weihnachten

wünschen

Friederike Reismüller
Bürgermeisterin

Josef Neusteurer
Vizebürgermeister

Mag. Hans Gerald Gruber

Josef Hammer

Markus Pinter

Martina Schaller

Josef Strodl

Gemeindevorstände

sowie

Johann Eitzenberger

Patricia Haider

Markus Pinter jun.

Franz Pötschacher

Matthias Reismüller

Gerald Reisner

Franz Rumpler

Johann Schwarz

Felix Spuller

Richard Spuller

Dipl.-Ing. (FH) Richard Spuller

Anna Strodl

Nicole Tasch

Erika Weibl

Ing. Gustav Wettl

Elisabeth Wutzlhofer

Gemeinderäte

Hermann Wessely

Leiter des Gemeindeamts

und die MitarbeiterInnen

am Gemeindeamt

Forchtenstein

■ Redaktionsschluss Gemeindezeitung

Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe der Forchtensteiner Gemeindepresse ist Ende Februar 2016. Wir freuen uns über rege Mitarbeit. Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter info@mausblau.at.

G. H. R.